

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 25

Titel: Fracking - Ende der Energieabhängigkeit oder Start in die Umweltkatastrophe? (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

5.19 Fracking: Ende der Energieabhängigkeit oder Start in die Umweltkatastrophe?

Wolfgang Sinz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ erkennen, dass die Bundesrepublik Deutschland als führende Industrienation wie kein anderes Land von sicheren Energie- und Rohstoffimporten abhängig ist,
- ◆ sich mit der problematischen Rolle Russlands als dem wichtigsten Rohstofflieferanten Deutschlands kritisch auseinandersetzen,
- ◆ die Folgen steigender Strompreise in Deutschland diskutieren,
- ◆ Vor- und Nachteile von Fracking erarbeiten und einschätzen können,
- ◆ die Werbestrategien von Energiekonzernen analysieren und beurteilen,
- ◆ die Bedeutung der Energiesicherheit und die Auswirkungen auf die internationale Politik erkennen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Deutschlands Energieabhängigkeit</p> <p>Als Einstieg in die Unterrichtseinheit dient eine Statistik, die Deutschlands Abhängigkeit bei wichtigen Rohstoffen verdeutlicht.</p> <p>Die Schüler erarbeiten im Anschluss die Folgen dieser Energieabhängigkeit (vor allem von Russland) anhand eines Textes.</p> <p>Eine weitere Statistik dient als Grundlage für die Erörterung der Folgen gestiegener Energiepreise in und für Deutschland.</p>	<p>→ Deutschlands Rohstoffversorgung/MW1 (Statistik)</p> <p>→ Energie ist Macht – Europa ist von den Ressourcen Russlands abhängig/M2a und b (Text)</p> <p>→ Der Anstieg des Strompreises in Deutschland/MW3 (Statistik)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW4</p>
<p>II. Fracking</p> <p>Ein Schema mit anschließender Erläuterung verdeutlicht die Funktionsweise der neuen Art, Erdgas aus Schiefergestein zu gewinnen.</p> <p>In der Folge erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Vor- und Nachteile des Frackings. Zuerst werden ein Werbespot von ExxonMobil Deutschland sowie eine eigens für die Akzeptanz von Fracking in Deutschland entworfene Internetseite analysiert.</p>	<p>→ Wie funktioniert Fracking?/M5 (Schema, Text)</p> <p>→ Fracking aus Sicht der Energiekonzerne/M6 (Werbespot)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M7</p> <p>→ Argumente für das Fracking/M8 (Analyse einer Internetseite)</p>

5.19

Fracking

Teil 5: Wirtschaft

Danach setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Argumenten der Fracking-Gegner auseinander.	→ Argumente gegen das Fracking/M9a und b (Text)
Eine Synopse fasst die Vor- und Nachteile des Frackings übersichtlich zusammen und dient als Grundlage für eine Diskussion im Plenum.	→ Lösungsvorschläge/M10
Abschließend soll das Augenmerk noch auf mögliche Veränderungen in der internationalen Politik gelegt werden, die das Fracking bewirken könnte.	→ Geheime BND-Studie. Amerikas Öl verändert die Welt/M11a und b (Text, Schaubild) → Lösungsvorschläge/M12

Tipp:

- Graves, John: Fracking: America's Alternative Energy Revolution, Safe Harbor Verlag, 2012
- Seidler, Christoph: Deutschlands verborgene Rohstoffe: Kupfer, Gold und Seltene Erden, Hanser Verlag, München 2012

Autor: Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

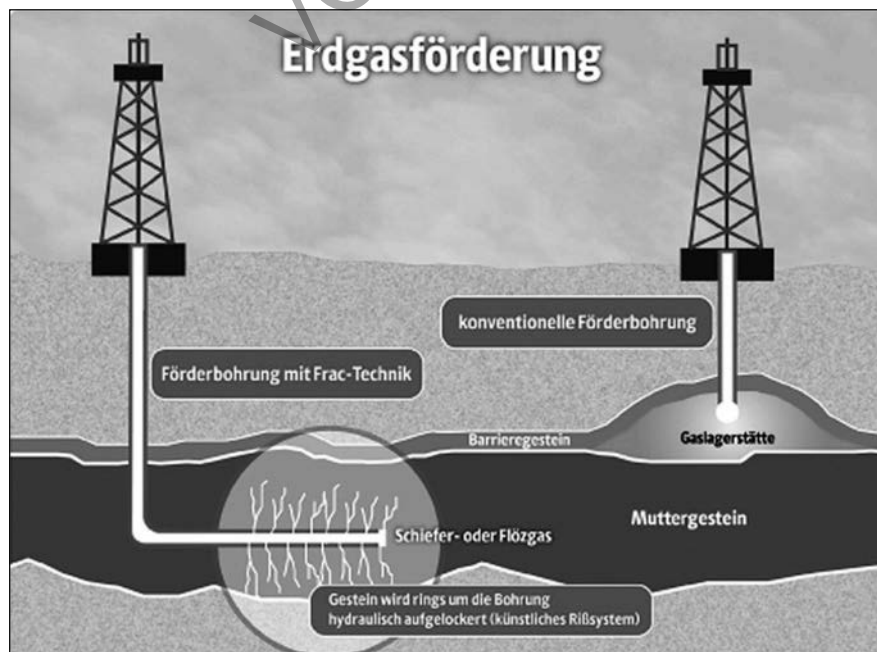
Fracking**5.19****Teil 5: Wirtschaft****Anmerkungen zum Thema:**

Deutschland ist wie keine zweite Industrienation von **Energie- und Rohstoffimporten** abhängig.

Einer der wichtigsten **Lieferanten ist dabei Russland**, das Energieexporte in den vergangenen Jahren aber immer wieder auch als **politisches Druckmittel** gegen ost- und mitteleuropäische Länder eingesetzt hat.

Energiepreissteigerungen bedrohen dagegen nicht nur das wirtschaftliche Wohlergehen der Importländer, sie treffen auch den „Otto Normalverbraucher“, der immer mehr für seinen Energieverbrauch bezahlen muss.

Eine in den USA schon seit längerem angewandte Form der Erdgasgewinnung – das **Fracking** – könnte auch in Europa die Abhängigkeit von russischen Gas- und Ölimporten verringern.



(aus: Der Westen vom 6.9.2012)

Aber der Streit um die **Vor- und Nachteile dieser neuen Energiegewinnung** führt in Deutschland – anders als in den USA – zu heftigen Debatten. Vor allem Umweltschutzverbände weisen immer nachdrücklicher auf die mit dem Fracking verbundenen **Umweltgefahren** hin. Auf der anderen Seite argumentieren die Energiekonzerne, dass Fracking neue Arbeitsplätze in Deutschland schaffe und die vermuteten 1,3 Billionen Kubikmeter Erdgas den Gasverbrauch Deutschlands für rund 13 Jahre decken könnten – genügend Zeit also, um die erneuerbaren Energien entscheidend auszubauen.

Fracking könnte allerdings auch die **internationale Politik nachhaltig verändern** – wenn es beispielsweise den USA gelänge, sich von Öl- und Gasimporten aus den arabischen Staaten zu lösen.